



HIGHLIGHTS SAMSTAG, 07. SEPTEMBER

Para Dressursport	Kür Grade IV	09.30 Uhr
	Anna-Lena Niehues (Rüenberg)	
	Kür Grade V	10.57 Uhr
	Regine Mispelkamp (Blücher Sevelen Issum), Isabelle Nowak (Stadthagen)	
	Kür Grade II	14.06 Uhr
	Heidemarie Dresing (Gütersloh)	
Para Judo	Männer, -90kg, VF/HF/F	ab 09.30 Uhr
	Daniel Goral (Marburg)	
Para Leichtathletik	Männer, 200m, VL/F	12.02 / 19.50 Uhr
	Felix Streng (Wetzlar)	
	Frauen, Weitsprung	12.41 / 19.43 Uhr
	Jule Roß (Leverkusen), Kim Vaske (Leverkusen)	
	Frauen, 200m, F	19.33 Uhr
	Katrin Müller-Rottgardt (Wattenscheid)	
	Frauen, 400m, F	21.30 Uhr
	Lindy Ave (Greifswald), Nele Moos (Leverkusen)	
Para Rad-sport/Straße	Straßenrennen Frauen/Männer	ab 09.30 Uhr
	Matthias Schindler (Nürnberg), Pierre Senska (Cottbus), Michael Teuber (München)	09.30 Uhr
	Maike Hausberger (Cottbus)	09.35 Uhr
	Maximilian Jäger (Cottbus)	12.45 Uhr
	Jana Majunke (Cottbus)	12.50 Uhr
Para Schwimmen	Frauen, 100m Rücken, VL/F	09.59 / 17.53 Uhr
	Verena Schott (Cottbus)	
	Frauen, 50m Rücken, VL/F	10.40 / 19.04 Uhr
	Gina Böttcher (Potsdam), Tanja Scholz (Neumünster)	
	Männer, 200m Freistil, VL/F	11.04 / 19.56 Uhr
	Josia Topf (Cottbus)	
Para Tischtennis	Frauen, Einzel, HF/F	11.00 / 19.00 Uhr
	Sandra Mikolaschek (Düsseldorf)	
Rollstuhl-basketball	Männer, Spiel um Platz 3, CAN – GER	16.00 Uhr
	Frauen, Spiel um Platz 5, GER – GBR	19.15 Uhr

LEISTUNGSBILANZ

Nach 460 von 549 Entscheidungen

Platz/Land	1	2	3
1. China	83	64	41
2. Großbritannien	42	34	24
3. USA	31	36	19
4. Niederlande	24	14	10
5. Italien	20	13	30
6. Frankreich	17	24	24
8. Brasilien	17	22	31
8. Ukraine	16	23	28
9. Australien	16	13	23
10. Japan	12	10	15
11. Deutschland	9	11	19



^ Frank-Thomas Hartleb, Sportdirektor des Deutschen Behindertensportverbandes wurde vom DBS in den Ruhestand verabschiedet.

Herausgeber
Deutsche Sport Marketing
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

www.dsm-olympia.de
info@dsm-olympia.de

Ansprechpartnerin
Beatrice Hohl

Redaktion
SID Marketing
Ursulaplatz 1 - 50668 Köln

www.sid-marketing.de
redaktion@sid-marketing.de

Ansprechpartnerinnen
Nicola Schnitzler, Uschi Vogel

Art Direktion
Deutsche Sport Marketing

Agenturtexte
Sport-Informations-Dienst (SID)

Bildnachweis
picture alliance (pa)

DBS-Fotografen
O. Kremer, R. Kuckuck, M. Schulz,
F. Schwarzbach, K. Voigt, M.
Volkman, T. Weller, S. Wunderl

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Redaktionsschluss
06. September 2024 / 23.30 Uhr

PARALYMPISCHE MOMENTE

Aus dem Deutschen Haus Paralympics 2024

TEAM



PARALYMPICS



LÄUFT BEI UNS!



Top Partner



GROSSE MOMENTE AUS DEM DEUTSCHEN HAUS PARALYMPICS



^ Sein Spitzname ist „Roboter“. Im Deutschen Haus Paralympics präsentierte sich Silber-Sprinter Johannes Floors gerührt von den Ovationen der Fans.



< Eine Ikone der paralympischen Bewegung: Sir Philip Craven, ehemaliger Präsident des Internationalen Paralympischen Komitees, was Gast im Deutschen Haus Paralympics.



< Im Stadion gratulierte Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron Katrin Müller-Rottgardt. Im Deutschen Haus Paralympics wurde sie mit ihrem Guide Noel Fiener beim Medal Moment gebührend gefeiert.



> Auch drei Tage nach seinem sensationellen Gold-Triumph mit dem Säbel war Rollstuhlfechter Maurice Schmidt noch auf Wolke sieben.

> Will 2028 in Los Angeles noch einen draufsetzen: Para Judoka Lennart Sass im Deutschen Haus Paralympics mit seiner Bronzemedaille.



^ Stehende Ovationen für Para-Sprinterin Irgard Bensusan, die mit ihrer sechsten Medaille - Bronze über 100m - die paralympische Bühne verlässt.



< FIA performte ihren Song „Ohne Worte“ im Deutschen Haus Paralympics. Die 13-jährige Nachwuchssängerin singt und tanzt nicht nur, sie übersetzt ihre Songtexte mit Hilfe von Gebärdensprache.



^ Mecklenburg-Vorpommern tut gut! Sportministerin Stefanie Drese, der Geschäftsführer des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport, Reno Tiede, und der Rostocker Sportamtsleiter Dr. Heiko Lex warben im Deutschen Haus Paralympics für das Warnemünder Segel-Revier.



◀ „Ich bin verdammt stolz“, sagte Para Judoka Lennart Sass nach seinem Bronze-Coup und kündigte für den Abend in drei Worten eine wilde Sause an: „Party kann ich.“



^ Tanja Scholz setzte in Paris den Erfolgslauf der deutschen Para Schwimmer*innen mit Silber und damit Medaille Nummer neun fort.

TEAM



PARALYMPICS



◀ Dritte Medaille im dritten Rennen: Para Schwimmer Josia Topf machte in Paris mit Bronze den Deckel drauf.



^ Starkes Team: Bronze für die Para Dressurreiterinnen Anna-Lena Niehues, Regine Mispelkamp und Heidemarie Dresing (v.l.n.r.).



^ Silber für Para Sprinter Johannes Floors, der sich vor etwa 60.000 Zuschauer*innen im Stade de France nur Vize-Weltmeister Hunter Woodhall aus den USA geschlagen geben musste.



^ Nach Doppel-Silber gab's für Para Tischtennisspielerin Juliane Wolf noch Einzel-Bronze.

MECKLENBURG-VORPOMMERN WIRBT IN PARIS FÜR PARA SEGELSTANDORT ROSTOCK-WARNEMÜNDE

Zum Auftakt des letzten Wettkampfwochenendes lud Mecklenburg-Vorpommern zu einem MV-Abend ins Deutsche Haus Paralympics in Paris.

Sportministerin Stefanie Drese begrüßte die Gäste gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Behindertensportverbands e.V., Friedhelm Julius Beucher. Besonders gewürdigt wurden Ramona Brussig, Marcus Klemp und Lindy Ave, die bei den Paralympics in Paris für Mecklenburg-Vorpommern an den Start gingen.

Mittelpunkt des Abends war unter anderem die von der Bundesregierung unterstützte Idee der Bewerbung Deutschlands für die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2040.

In diesem Falle will sich auch die Hansestadt Rostock mit Warnemünde als Standort für die Segelwettbewerbe einbringen. Der Rostocker Sportamtsleiter Dr. Heiko Lex warb in Paris für das Warnemünder Segel-Revier. Ein weiterer Fokus lag auf der Disziplin Goalball. Auch hier verfügt Mecklenburg-Vorpommern über herausragende Kompetenz

und Erfahrung. Der Geschäftsführer des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport, Reno Tiede, hob die Qualitäten Rostocks als paralympischer Bundesstützpunkt hervor und verwies auf die aktuelle Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt um die Austragung der Goalball-WM im Jahr 2026.

Das Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern war Mit-Organisator des Abends und unterstützte mit der beliebten Fotostrandkorbaktion, die viele Gäste lockte.



^ DBS-Vizepräsident Gerhard Janetzky mit Stefanie Drese, Sportministerin von Mecklenburg-Vorpommern, und den Moderatoren Sven Voss und Peter Kranz, Leiter des Landesmarketings der Staatskanzlei MV.

Top Partner

Allianz



Sparkasse

